SERIE: FACHKRÄFTE · PDF 4

Aggression als Kommunikationsversuch.

Warum der Blick hinter das Verhalten alles verändert.

Matteo Lencioni · Pädagoge, Systemischer Berater, Psychologe · 20 Jahre Einrichtungsarbeit · Kinder- und Jugendhilfe Bayern

Aggression ist in der Kinder- und Jugendhilfe allgegenwärtig. Sie erschöpft Teams, belastet Beziehungen und führt oft zu Massnahmen, die das Verhalten kurzfristig unterdrücken – aber die Ursache intakt lassen. Der Perspektivwechsel beginnt mit einer einfachen Frage: Was will dieses Kind sagen?

> ***"Kein Kind schlägt, weil Schlagen schön ist. Es schlägt, weil es keine andere Sprache hat – gerade."***

Die Funktion von Aggression

Was aggressive Verhaltensweisen kommunizieren können
→ Ich bin überwältigt – und habe keine andere Möglichkeit zur Regulation.
→ Ich brauche Kontrolle – weil ich sonst keine habe.
→ Ich suche Verbindung – auf dem einzigen Weg, der mir sicher erscheint.
→ Ich teste, ob diese Beziehung standhält.
→ Ich habe gelernt, dass Aggression Dinge verändert.

Systemische Hypothesen für die Fallarbeit

1	**Regulationshypothese**	Das Kind hat keine internalen Regulationsmechanismen entwickelt. Aggression ist die einzige verfügbare Selbstregulation.

2	**Beziehungshypothese**	Aggression ist ein Bindungsverhalten. Das Kind testet: Bleibst du – auch wenn ich schwierig bin?
3	**Kontrollhypothese**	Das Kind erlebt sich als machtlos. Aggression gibt kurzfristig Kontrolle zurück.
4	**Traumahypothese**	Das Gehirn ist dauerhaft in Alarmbereitschaft. Neutrale Situationen werden als Bedrohung wahrgenommen.
5	**Modelllernhypothese**	Das Kind hat Konfliktlösung durch Aggression beobachtet. Es kennt keinen anderen Weg.

Was in der Praxis hilft

Konkrete Handlungsebenen

→ Hypothese vor Reaktion: Welche Funktion hat dieses Verhalten gerade?

→ Beziehung halten auch nach Aggression – besonders dann.

→ Regulationsstrategien aktiv einüben (nicht nur besprechen).

→ Team schützen: Fallbesprechung nach Vorfällen, keine Einzelreaktion.

→ Eskalationsprotokoll nicht als Strafe, sondern als gemeinsame Orientierung.

Reflexionsfragen

1. Was kommuniziert das Kind in diesem Fall mit seiner Aggression – Ihre Hypothese?

_ _

2. Wie reagiert das Team aktuell – und was verstärkt das Verhalten möglicherweise?

_ _

3. Welche Beziehungserfahrung fehlt diesem Kind und könnte die Aggression reduzieren?

_ _

Fachberatung & Begleitung – Fachkräfte

→ Einzelberatung für Eltern und Fachkräfte.

→ Systemische Analyse festgefahrener Situationen.

→ 20 Jahre Einrichtungspraxis – kein Lehrbuch, sondern Praxis.

→ Anfragen: www.matteo-lencioni-beratung.de